

Jahresbericht 2016 zuhanden der GV vom 08.06.2017

Das vergangene Vereinsjahr diente dem Vorstand dazu, sich über bevor stehende Aktionen im Zusammenhang mit politischen Ereignisse um den Flugplatz Nidwalden Gedanken zu machen. In diesem Zusammenhang wurden PR-Aktionen und Berichte geplant und teilweise umgesetzt. Unternehmen und Vereinen sollen der Öffentlichkeit vorgestellt werden, welche den Flugplatz täglich nutzen. Unsere finanziellen Ressourcen sind limitiert und so müssen wir bei all unseren PR-Aktivitäten haushälterisch damit umgehen. Daher haben wir die Zusammenarbeit mit der Firma AKOMAG AG vorerst mal auf Sparflamme gesetzt und versuchen mit eigenen Kontakten zu den Medien unsere Ziele in der Öffentlichkeit zu erreichen. So freuten wir uns beispielsweise über die Berichterstattung betreffend der Segelfluggruppe Nidwalden und über weitere Berichte in den Medien.

Zurzeit verzeichnen wir 621 Mitglieder. Nach einer Adressbereinigung sind dies 11 Mitglieder weniger als im Vergangenen Jahr wo wir 632 Mitglieder zählten. Der Mitgliederstand und unsere PR-Aktionen sind ganz in unserem Fokus und so sind wir überzeugt, dass wir bereits in den kommenden Monaten wieder wachsen werden. Über einen kleinen Zuwachs dürfen wir uns dennoch freuen. So begrüsse ich Herrn Erwin Bachmann aus Beckenried herzlich bei unserem Flugplatzkomitee. Erwin ist der Eigentümer des Buchair-Centers (www.buchairnet.ch) in Glattbrugg und ein grosser Fan unseres Flugplatzes Nidwalden.

Im Vorstand kommt es in Bezug mit der Engelberger Vertretung zu einem Wechsel. Unser bisheriges Mitglied Gemeinderätin Brigitta Naef-Schweri hat den Rücktritt eingereicht. Als ihr Nachfolger werden wir an der nächsten GV den Geschäftsführer der Gemeinde Engelberg, Bendicht Oggier, zur Wahl vorschlagen. Im Namen des Vorstands bedanke ich mich bei Brigitta jetzt schon für ihre wertvolle Unterstützung und wünsche ihr bei ihrer weiteren politischen Tätigkeit alles Gute.

Rückblick

Der Vorstand tagte im vergangenen Vereinsjahr sechs Mal. Die erste Sitzung im August diente zur Konstituierung. Bei den weiteren Vorstandssitzungen waren wie eingangs erwähnt, die Planung unserer PR-Aktionen ein zentrales Thema.

An weiteren zwei Sitzungen liessen wir uns durch den Regierungsrat und Verwaltungsrat der Airport Buochs AG auf den neusten Stand betreffend politischen Prozess zum SIL, dem Umnutzungsverfahren sowie dem Betriebsreglement bringen.

Wir haben uns im vergangenen Vereinsjahr soweit vorbereitet, dass wir nun die geplanten PR- und Marketingaktionen umsetzen können. Bei unseren Vorbereitungsarbeiten stellten wir einmal mehr fest, wie viele Unternehmen, Organisationen und Vereinen mit unserem Flugplatz Nidwalden beruflich oder nebenberuflich in Verbindung stehen. Genau dies wollen wir der Bevölkerung mit Unterstützung Medien aufzeigen.

Im Vergangenen Vereinsjahr besuchten wir unter anderem noch weitere Anlässe. Am 4. November fand auf dem Flughafen Zürich der Schweizerische Luftfahrtkongress statt. An diesem Kongress zeigte sich Frau Bundesrätin Doris Leuthard sehr engagiert für unsere Schweizer Luftfahrt. In gewissen Bereichen kann es nur von Vorteil sein, wenn

der Bund den Kantonen die Verantwortung abnimmt, weil die Entscheidungen aufgrund der vielen lokalen Interessen nur schwer voranzubringen sind. Ein weiteres Ziel der Landesregierung ist es, die Struktur des Schweizer Luftraums neu zu überdenken. Dieser wird heute durch verschiedenste Teilnehmer des Luftverkehrs in allen Lufträumen sehr stark beansprucht.

Am 24. März fand die GV des Segelfluggruppe Nidwalden statt, an der wir gerne teilnahmen.

Am 20. April 2017 fand bei den Pilatus-Flugzeugwerken AG die Generalversammlung des Vereins der Schweizer Flugplätze statt. Ein sehr willkommener Netzwerkanlass wo sich die Vertreter der Schweizer Flugplätze treffen, um über verschiedene Themen betreffend der Flugplatz-Infrastruktur zu diskutieren wie beispielsweise die Einsätze illegaler Drohnen, welche eine erhebliche Gefahr für landende und startende Flugzeuge darstellen können.

Ausblick

Im Sommer wird der Regierungsrat die Landräte nochmals eingehend über die Organisation des Flugplatzes, die Beteiligungsverhältnisse sowie die geplante Rolle des Kantons informieren. Es ist vorgesehen, dass sich der Kanton mit einem wesentlichen Beitrag am Bau der Infrastruktur auf dem Flugplatz beteiligen soll. Dieses Geschäft wird im Landrat sicher heiss diskutiert werden. Aus heutiger Sicht scheint es fraglich zu sein, ob diesem Begehren mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zugestimmt werden wird. Die Regierung will, dass das Nidwaldner Volk zu diesem wichtigen Geschäft an einer Abstimmung Stellung nehmen soll. Diese wird voraussichtlich Ende 2017 oder im Frühjahr 2018 stattfinden. Der Vorstand des Flugplatzkomitees bereitet sich darauf vor.

So kommt uns der „Tag der offenen Tür“ auf dem Flugplatz Buochs am 2. September dieses Jahr sehr gelegen, welcher im Rahmen der Gewerbeausstellung Buochs stattfindet. Das Flugplatzkomitee wird sich dort mit anderen Vereinen wie der Segelfluggruppe Nidwalden, dem Mirage-Verein und der Modellfluggruppe Nidwalden präsentieren und die Gelegenheit nutzen, wieder Neumitglieder zu werben. Wir freuen uns bei dieser Gelegenheit, Werbung für unseren Flugplatz machen zu dürfen und hoffen, dass wir auch möglichst viele Mitglieder des Flugplatzkomitees begrüßen dürfen.

Zum Schluss...

Ich danke dem Regierungsrat des Kantons Nidwalden, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsführung der Airport Buochs AG, sowie allen Vorstandsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit.

Flugplatzkomitee Nidwalden

Der Präsident

Urs Müller